

Pressemitteilung vom 16.2.2006

Memo an die Stadträte

Teilrevision Gaswerkareal + Gaskessel
Merkwürdige Informationspolitik der Bieler Behörden

In den letzten Tagen war in den Medien zu hören und zu lesen, dass die Stadt Biel und die BenützerInnen des AJZ's einen Kompromiss gefunden hätten. Tatsache ist, es haben keine direkten Verhandlungen mit dem Gemeinderat stattgefunden, sondern nur ein Meinungsaustausch mit den Fraktionen der SP und Grünen, folglich kann nicht von einem Kompromiss gesprochen werden.

Unsere Forderungen (siehe beiliegender Brief an die StadträtInnen) sind bei weitem nicht erfüllt und wir werden deshalb für diese wichtigen Anliegen weiterkämpfen. Wir verlangen schriftliche Garantien für die Dienstbarkeiten, die im Grundbuch eingetragen werden. Viele Fragen wie eine Dienstbarkeit auch auf das Orange-Gelände sind noch offen.

Die Forderungen wie die Grünzone nördlich des Gaskessels und den Baumbestand im Gaswerkareal zu erhalten; alle Altlasten im Gaswerkareal vollständig zu entsorgen; Ersatz für die Wiese nordöstlich der Coupole (Orange-Gelände) sind wichtig und müssen für einen Kompromiss erfüllt sein.

Wir verlangen verbindliche Garantien bis zur Stadtratsitzung vom 23. Februar 2006.

Ohne diese Garantien empfehlen wir dringend eine Rückweisung dieser unausgereiften Vorlage.

Mittwoch 22. Februar 2006: Petitionsübergabe mit über 5'000 Unterschriften.

Besammlung: 10.00h Coupole Biel
Übergabe der Petition an die Stadtkanzlei ca. 10.30h.

BenützerInnenversammlung
Autonomes Jugend Zentrum Biel/Bienne